idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Deutsches Institut für Urbanistik
Sybille Wenke-Thiem

22.10.2015
http://idw-online.de/de/news639960

Forschungs- / Wissenstransfer, wissenschaftliche Weiterbildung
Bauwesen / Architektur, Gesellschaft, Politik, Umwelt / Ökologie, Verkehr / Transport
überregional

Wohnungsneubau im Akkord. Stehen wir vor einer Renaissance der Großwohnsiedlungen?

Herzliche Einladung zur nächsten Veranstaltung der "Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte" Input: Ricarda Pätzold, Stefan Schneider, Difu; Prof.Jörg Stollmann, TU Berlin, Fachgebiet Städtebau und Urbanisierung Moderation: Prof. Dr.-Ing. Martin zur Nedden, Difu Mittwoch, 11. November 2015, 17 Uhr, Difu Berlin

In fast allen großen deutschen Städten ist Wohnungsneubau das Gebot der Stunde. Nach Jahren vorwiegend kleinteiliger Entwicklungen werden wieder neue Quartiere für tausende Menschen geplant. Preiswerte Wohnungen sollen entstehen und so werden auch Potenziale des Großwohnungsbaus neu diskutiert. Wie werden diese Großquartiere aussehen? Welche Rolle übernehmen sie in der Stadt? Dabei lohnt sich ein Blick zurück, als in den 1960er-/1970er-Jahren Wohnungsbau im großen Stil betrieben wurde. An den Ergebnissen scheiden sich die Geister: Für die einen sind die Großwohnsiedlungen ein Teil der europäischen Stadt, für andere steingewordener Beleg der „Kälte“ des modernen Siedlungsbaus, Zeichen eines (großen) architektonischen Irrtums. Bundesweit gibt es in Großwohnsiedlungen ca. vier Millionen Wohnungen, die meist zu den preisgünstigen Mietwohnungsbeständen der Städte gehören. Es geht damit um den Lebensraum von ca. acht Millionen Menschen. Im Gegensatz zu vielen pauschalen Urteilen sind die sozialen und baulichen Lagen in Großsiedlungen sehr vielfältig. Die Diskrepanz zwischen Innen- und Außenbildern beeinträchtigt aber zum Teil die Weiterentwicklung. Im Dialog werden Ergebnisse des Difu-Forschungsprojekts Weiterentwicklung großer Wohnsiedlungen vorgestellt, in dem die Situation der Wohnsiedlungen aus den 1920er- bis 80er-Jahren untersucht wurde. Anschließend werden Implikationen für den Siedlungsbau der Gegenwart diskutiert.

Anmeldung:
Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten ist eine Anmeldung erforderlich. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Am jeweiligen Freitag vor der Veranstaltung erhalten Sie Ihre Platzbestätigung per Mail. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Online-Formular:
http://www.difu.de/veranstaltungen/2015-11-11/wohnungsneubau-im-akkord-stehen-wir-vor-einer-renaissance.html

Veranstaltungsort:
Difu, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
Verkehrsanbindung: http://www.difu.de/institut/standort

Veranstaltungsablauf:
Die "Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte" sind eine offene Vortrags- und Dialogreihe, in der jeweils unterschiedliche Themenschwerpunkte vorgetragen und diskutiert werden. Die Veranstaltungsserie 2015/16 bietet ein vielfältiges Programm. In dem Forum stellen an Stadtentwicklungsfragen Interessierte aus Wissenschaft und Praxis neue Erkenntnisse zur Debatte und diskutieren offene Fragen. Je nach Thema setzt sich dieser überwiegend aus dem Raum Berlin-Brandenburg kommende Kreis fachkundiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Bundes- und Landesebene, Bezirksämtern, Stadtverwaltungen, Medien sowie weiteren öffentlichen und privaten Einrichtungen unterschiedlich zusammen. Der erste Teil der Veranstaltung dient der Präsentation des jeweiligen Themas durch

die/den Vortragende/n (45-60 Min.), der zweite der offenen Diskussion (ca. 45-60 Min.). Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre am Stehtisch das Gespräch fortzusetzen.

Öffentlichkeitsarbeit:
Im Rahmen dieser öffentlichen Veranstaltung werden ggf. Fotos bzw. Videoaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Anmeldung/Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese im Rahmen der Difu-Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Die Nachfolgetermine- und -themen 2015/2016:

9. Dezember 2015:
Bürgerticket – Königs- oder Holzweg?

13. Januar 2016:
Nicht ohne meine Nachbarn!? Interkommunale Kooperation in der "Spreeregion"

10. Februar 2016:
Mehr Mitbestimmung in der Stadt. Chancen und Risiken von Volksentscheiden

16. März 2016:
Online-Handel – Trend oder Hype?

Details und Anmeldung zu den Einzelveranstaltungen:
http://www.difu.de/taxonomy/term/352 (HTML-Auflistung)
http://bit.ly/1QstPlQ (PDF)

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Sybille Wenke-Thiem

Kurzinfo: Deutsches Institut für Urbanistik
Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, kommunale Wirtschaft, Städtebau, soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunalfinanzen: Das 1973 gegründete unabhängige Berliner Institut - mit einem weiteren Standort in Köln (Bereich Umwelt) - bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene praxisnah mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des in der Form einer gemeinnützigen GmbH geführten Forschungsinstituts.

Diese Medieninfo/der Terminhinweis ist selbstverständlich frei zur Veröffentlichung - über ein Belegexemplar bzw. Beleglink würden wir uns sehr freuen!

****

Pressekontakte
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Sybille Wenke-Thiem
Ltg. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zimmerstraße 15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-208/-209 (-438 Anrufbeantworter)
Telefax: 030/39001-130
E-Mail: wenke-thiem@difu.de
Difu-Homepage: http://www.difu.de/
Unsere Neuigkeiten erhalten Sie auch über Facebook:
https://www.facebook.com/difu.de
Difu im informationsdienst wissenschaft (idw)
https://idw-online.de/de/pressreleases225

****

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Geschäftsführer: Prof. Dipl.-Ing. Martin zur Nedden, Dr. Busso Grabow

URL zur Pressemitteilung:
http://www.difu.de/veranstaltungen/2015-11-11/wohnungsneubau-im-akkord-stehen-wir-vor-einer-renaissance.html

URL zur Pressemitteilung: http://www.difu.de/taxonomy/term/352

URL zur Pressemitteilung: http://bit.ly/1QstPlQ